



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

An den Haupt- und Finanzausschuss des
Kreistages

Dezernat II
Dr. Christiane Schmahl
Erste Kreisbeigeordnete
Gebäude F, Raum F103
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1759
Fax 0641 9390-1872
Christiane.Schmahl@lkgi.de
www.lkgi.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
—			21.01.2020

**Beantwortung des Berichtsanspruchs der Fraktion Gießener Linke vom 21. August
2019 zu Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen
Vorlage 1125/2019 Kreistagsbeschluss vom 16.09.2019**

— Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Kunstrasenplätze gibt es im Landkreis? Wie viele sind in den kommenden zwei, drei Jahren geplant? Welche Plätze sollen in den kommenden zwei, drei Jahren saniert werden?*

Im Landkreis Gießen gibt es 20 Kunstrasenplätze* (*5 davon Stadt Gießen)

In den kommenden 2-3 Jahren sind nach aktuellem Stand 2 Kunstrasenplätze in Planung.

Die Gemeinde Biebental hat mitgeteilt, dass der TSV Fellingshausen einen Kunstrasenplatzes plant, allerdings noch keine konkrete Planung vorliegt.

Die Gemeinde Buseck teilt mit, dass eventuell ein Kunstrasenplatz gebaut werden soll, hierzu gibt es ebenfalls noch keine konkrete Planung.

Eine Sanierung dürfte in der Gemeinde Langgöns in ca. 3 Jahren anstehen.

Der Kunstrasenplatz der Stadt Pohlheim, Orteilsteil Garbenteich, soll im Jahr 2020 saniert werden

...2

2. *Welche dieser Plätze sind kommunal, welche in Vereinseigentum?*

13 Kunstrasenplätze (*1 davon Stadt Gießen) sind kommunal, es handelt sich hierbei um folgende Kunstrasenplätze:

- Gemeinde Fernwald
- Stadt Gießen „An der Volkshalle“ *
- Stadt Grünberg, Gelände Theo-Koch-Schule
- Gemeinde Langgöns (1 Langgöns, 1 Langgöns Oberkleen)
- Stadt Lich
- Stadt Linden
- Stadt Lollar
- Stadt Pohlheim (1 Pohlheim Watzenborn, 1 Pohlheim Garbenteich)
- Gemeinde Rabenau
- Gemeinde Reiskirchen
- Gemeinde Wettenberg, Gelände Gesamtschule Gleiberger Land

7 Kunstrasenplätze (*4 davon Stadt Gießen) stehen im Vereinseigentum:

- TSG Gießen-Wieseck*
- MTV 1846 Gießen C.R.*
- VfB 1900 Gießen e. V. (Kooperation mit JLU Gießen, Sportinstitut)*
- TSV 1889 Gießen Klein Linden e. V.*
- Hessischer Fußball Verband e. V. Sporthotel/Sportschule Grünberg
- TSF Heuchelheim e. V.
- Sportgemeinschaft Kinzenbach e. V.

3. *Welche dieser Plätze werden regelmäßig auch von Schulklassen genutzt?*

Die Raben-Schule Londorf nutzt regelmäßig den Kunstrasenplatz „DFB Minisportfeld“ in Londorf und die Theo-Koch-Schule Grünberg nutzt ebenfalls regelmäßig das „DFB Minisportfeld“, welches sich auf dem Gelände der TKS Grünberg befindet. Die Gesamtschule Gleiberger Land nutzt den auf ihrem Schulgelände befindlichen Platz der Gemeinde Wettenberg.

4. *Bei welchen der Kunstrasenplätze ist Gummigranulat verfüllt, bei wie vielen Sand und Kork?*

Die Kunstrasenplätze in der Gemeinde Fernwald, der Stadt Gießen, der Stadt Grünberg, der Gemeinde Heuchelheim, der Gemeinde Langgöns, der Stadt Lich, der Stadt Linden, der Stadt Pohlheim (hier Pohlheim Watzenborn), der Gemeinde Rabenau, der Gemeinde Reiskirchen und der Gemeinde Wettenberg wurden mit Gummigranulat verfüllt.

Die Kunstrasenplätze der Stadt Lollar sowie der Stadt Pohlheim (hier Pohlheim Garbenteich) sind mit Sand verfüllt.

5. *Wie hoch werden die Kosten je Platz geschätzt, falls das Gummigranulat mit Quarzsand oder Kork oder anderen Mitteln ersetzt werden sollte?*

Die Kosten für die Ersetzung des Gummigranulats mit Quarzsand oder Kork oder anderen Mitteln können auf rund 50.000,00 € geschätzt werden

6. *Hält der Kreisausschuss eine Übergangsfrist (Bestandsschutz) - wie von den Sportverbänden gefordert - von bis zu 10 Jahren für sinnvoll und angemessen?*

Auf Grund der Tatsache, dass hier aktuell keine Grundsatzregelung - welche auf EU-Ebene getroffen werden müsste - existiert, hat sich der Kreisausschuss hierzu bisher nicht beraten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christiane Schmahl
Erste Kreisbeigeordnete